

TOP 1 Beschaffung aktiver Netzwerkgeräte (Switch) für die Verwaltung
Vorlage: 3010/2025

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Die vorhandenen Switches seien in die Jahre gekommen und müssten nun ersetzt werden. Die neuen Netzwerkgeräte seien bereits auch schon in der Schimperschule verbaut worden. Diese würden die Kommunikation zwischen zwei oder mehreren IT-Geräten (Wlan) ermöglichen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Lieferung von aktiven Netzwerkgeräten (Switch) inkl. Zubehör wird an die Firma SVA System Vertrieb Alexander GmbH zum Gesamtpreis von 135.585,22 EUR (inkl. MwSt.) vergeben.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 2 Anschaffung zusätzlicher CitySafe-Schutzbarrieren im öffentlichen Raum
Vorlage: 3014/2025**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. In der Vergangenheit seien die Schutzbarrieren ausgeliehen worden. Dies sei allerdings sehr teuer.

Stadtrat Renkert möchte wissen, wie viele CitySafe-Schutzbarrieren angeschafft wurden. Laut Amtsleiterin Rogowski wurden 6 neue CitySafe-Schutzbarrieren angeschafft. Insgesamt habe die Stadt 16 Schutzbarrieren.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt die nachträgliche Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 39.270 € für die bereits angeschafften CitySafe-Schutzbarrieren. Die Deckung der Kosten erfolgt aus vorhandenen Haushaltsmitteln der Kostenstelle 725200190101/78710000.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Brunnen

Frau Fackel-Kretz-Keller sei aufgefallen, dass die Brunnen auf dem Bismarckplatz und dem Rondell seit längerem nicht mehr liefen. Sie würde gerne den Grund hierfür wissen wollen. Der Vorsitzende teilt mit, dass es neue Auflagen für Brunnen gäbe und diese im öffentlichen Raum nur noch mit Chlor versetzt laufen dürften. Somit müsse man neue Pumpen, die Chlor verarbeiten können, einbauen.

Des Weiteren teilt der Vorsitzende mit, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung mit dem Thema ‚Brunnen am Rondell‘ auf die Stadträte zukommen werde. Die Unterhaltung des Brunnens koste die Stadt im Jahr 16.000 EUR. Nun habe man eine neue Lösung erarbeitet.

Undichtigkeit der Bahnunterführung

Stadtrat Dr. Rittmann berichtet, dass die Bahnunterführung zur Oststadt undicht sei. Es tropfe von der Decke. Sei hierfür die Bahn oder die Stadt zuständig. Der Vorsitzende erläutert, dass hierfür die Bahn zuständig sei und man zur Nachbesserung die Gleise entfernen müsse. Eventuell seien aber auch die Regenrinnen zu. Er nehme das Thema mit.

Daraufhin fügt Stadtrat Müller hinzu, dass der Bahnhof generell sehr dreckig und stinkig sei. Man müsse der Bahn mehr Druck bezüglich der Reinigungen machen. Der Vorsitzende teilt mit, dass man bereits schon alle zwei Monate mit der Bahn im Kontakt stehe und der Bahnhof in Schwetzingen - im Vergleich mit anderen Bahnhöfen - oft gereinigt werde.

In der Diskussion um die Videoüberwachung berichtet der Vorsitzende, dass diese nur bei Sachbeschädigung zwecks Aufklärung hinzugezogen würde. Grundsätzlich wäre aber eine breitere Nutzung wünschenswert.

Boule-Platz

Stadtrat Melkus möchte den aktuellen Sachstand vom Boule-Platz wissen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung bereits dabei sei, ein neues Konzept zu erarbeiten. Der Boule-Club nutze diesen Platz nicht mehr. Auch wolle man den Inline-Platz entsiegeln und den Spielplatz im Arionweg aufwerten.

Mülleimer / Müllproblematik

Stadträtin Ackermann-Knieriem spricht die neuen Mülleimer in der Mannheimer Straße an. Diese seien unpraktikabel, da der obere Teil schief sei und dort die Zigaretten ausgedrückt und einfach liegen gelassen würden. Wenn man dann dort etwas reinwerfen möchte, habe man Angst, den oberen Teil mit der Hand zu berühren. Der Vorsitzende will das Thema Mülleimer mitnehmen.

Stadträtin Dr. Hirschbiel fügt hinzu, dass es eher ein generelles Müllproblem und kein Mülleimerproblem sei. In erster Linie müsse man die den Müll verursachenden Geschäfte heranziehen. Diese könnte man zur Aufstellung eigener Mülleimer verpflichten.

Der Vorsitzende sagt zu, das Thema nochmals mitzunehmen und in der nächste Sitzung Zahlen bzgl. des Mülls zu liefern.

